

# Mehr über Vestan

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]**

Band (Jahr): - **(1965)**

Heft 5

PDF erstellt am: **11.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-793164>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Mehr über Vestan

« Vestan », eine Polyesterfaser, in Amerika unter dem Namen « Kodel » bekannt, wird in Deutschland von den Faserwerken Hüls GmbH als Gemeinschaftsprodukt von Hüls und Kodak (Stuttgart) hergestellt.

Auf Grund ihrer ganz besonderen Eigenschaften — kaum eingehend, knitterresistent, sehr reib- und scheuerfest, stabil, durch Thermofixierung permanent plissierbar — eignet sich die Stapelfaser « Vestan » ausgezeichnet zu den verschiedensten Verwendungszwecken. Vor allem wird sie mit 45 % Kammgarn-Wolle gemischt zu Damen- und Herrenkleiderstoffen verarbeitet; aus Mischungen entstehen auch Streichgarngewebe, eine elastische Skihsen-Qualität aus « Vestan »/Wolle/Lycra, und Handstrickgarne aus « Vestan » mit 45 % Schurwolle. Es gibt auch Hemdenstoffe aus einer Mischung mit 65 % Baumwolle und, aus reinem « Vestan », stückgefärbte und bedruckte Stoffe für Blusen.

Elf Webereien und eine Wirkerei für Meterwaren-Raschelstoffe verarbeiten gegenwärtig in der Schweiz « Vestan ». Die Erzeugnisse dieser zwölf Unternehmen werden von der Konfektionsindustrie bereits auf breiter Basis verwendet. Davon überzeugte eine von der Schweizer Vertretung der Herstellerfirma, der Firma Hüls Chemie A.G., Zürich, kürzlich im Grand Hotel Dolder, Zürich, veranstaltete Demonstration mit Diner, wo man sich anhand von 80 Damen- und Herrenmodellen, die von 25 bekannten Schweizer Konfektionären geschaffen worden waren und die vom sportlichen Tenue bis zur eleganten Abendkleidung reichten, von der Vielseitigkeit der « Vestan »-Artikel überzeugen konnte. Die Vorführung diente vor allem dazu, den Konfektionären und Detaillisten die Möglichkeiten und Anwendungsformen von « Vestan » zu zeigen, und man darf hinzufügen, dass dies mit der aufschlussreichen Demonstration auch voll gelang.



▲ « Vestan »  
Grobgeripptes Kammgarn-  
gewebe aus Vestan mit  
45 % reiner Schurwolle.  
Gewebe von Heer & Co. AG,  
Thalwil (Zürich).  
Modell von J. Freimann,  
Zürich.

1



1  
« Vestan »  
Leichtes Streichgarn-Diagonal-  
gewebe aus Vestan mit  
45 % reiner Schurwolle.  
Gewebe von Stucki's Söhne  
AG, Steffisburg.  
Modell von Wertheimer &  
Co. AG, St. Gallen.

2  
« Vestan »  
Kammgarngewebe aus Ve-  
stan mit 45 % reiner Schur-  
wolle.  
Gewebe von Tuchfabrik  
Wädenswil AG, Wädenswil.  
Modell von  
Jacob Weil & Co., Zürich.

3

« Vestan »  
Leichtes Kammgarngewebe aus Vestan mit 45 %  
reiner Schurwolle.  
Gewebe von Tuchfabrik Wädenswil AG, Wä-  
denswil.  
Modell von Jacob Weil & Co., Zürich.

4

« Vestan »  
Leichtes Kammgarngewebe aus Vestan mit 45 %  
reiner Schurwolle.  
Gewebe von Tuchfabrik Wädenswil AG, Wä-  
denswil.  
Modell von Jacob Weil & Co., Zürich.

2



3



4

